

## **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften Nr. 52, „Kurgebiet“ 2. Änderung**

### Rechtsgrundlagen

1. §§ 1 – 4 und 8 – 10 BauGB i.d.F. vom 22. Juli 2011 (BGBl. I Seite 1509)
2. §§ 1 – 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d. Neufassung. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I Seite 127 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I Seite 466)
3. §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 05.03.2010 (GBl. Seite 358, berichtigt Seite 416) i.V.m. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 09.11.2010 (BGBl. Seite 793)
4. §§ 1 – 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990, BGBl 1991, Teil I, Seite 58, zuletzt geändert am 30.07.2011, BGBl. I Seite 1509, 1510 ff.)

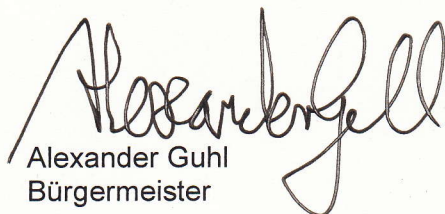
### **Rechtliche Festsetzungen (Text)**

1. Es wird ein neuer § 2 b in den Bebauungsplanvorschriften eingefügt:

Auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3856 nördlich des Kurgebietes sind auch Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie Schank- und Speisewirtschaften zulässig.

Bad Säckingen, den 18.02.2013

Stadtverwaltung

  
Alexander Guhl  
Bürgermeister